

Ein Verrückter Tag

Von grafdrac

Hallo! ^^ Ich hatte mal lange weile und habe mir gedacht ich schreib mal eine kleine Geschichte zu dem Pairing (verrat ich nicht)! ^^ Ihr müsst es schon lesen! Naja wie dem auch sei ich hatte gerade langweile es ist Dienstagabend 22.00 Uhr, also seit bitte nicht so streng zu mir! ^-^

Konoha war ein friedliches und aufgewecktes Dorf. Die Hogake hatte spaß darin Leute zu ärgern und ihnen eine Mission nach der anderen aufzuhetzen. Kotezu und Izumo mussten mal wieder den Stuhl von Tsunade in den Raum zurück bringen nachdem sie ihn aus dem Fenster geschmissen hatte.

„Wenn du das nächste Mal eine Anschlag auf mich verübst würde ich gerne bescheid wissen!“ sprach Izumo die Hogake an, die darauf nicht sehr erfreut war.

„Dann Nehmt diesen kleinen Spinner hier mit!“ brüllte sie und zeigte auf Naruto.

„Jaja schon klar und was sollen wir mit dem machen?“ fragten die beiden und pacjten naruto am Kragen.

„Was ihr mit dem macht ist mir egal aber bringt mir Kakashi her!“ brüllte sie und schmiss die 3 aus ihren Büro.

Izumo kümmerte sich um Naruto während Kotezu sich auf den weg zu Kakashi machte.

Bei Kakashi angekommen klingelte er an dessen Tür, die prompt aufgemacht wird und ein mürrischer Kakashi zum Vorschein kommt.

„Was willst du den hier?“ fragte er verschlafen und ließ Kotezu in seine Wohnung.

„Die Hogake schickt mich, du sollst zu ihr kommen!“ sprach er ruhig und beobachtete den jonin.

„Was will die den schon wieder! Kaum komm ich von einer Mission soll ich schon wieder auf eine Nächste Mission! Kotzt mich das schon wieder an!“ grummelte er und zog sich schnell seine Sachen an. Kotezu und Kakashi verließen das Haus und machten sich auf den Weg zur Hogake. Kotezu ging zu seinem Kumpel Izumo der damit beschäftigt war Naruto von sich fernzuhalten.

„Hey ihr zwei was macht ihr da?“ fragte er die beiden und schaute zu wie sie sich Kloppen.

„Wir trainieren!“ gaben die beiden schwer atmend von sich wieder.

„Aha ich sehst!“ meinte er und dachte sich// Sieht eher aus wie Balletttanz//.

Kakashi war derweil bei der Hogake eingetroffen und musste sich ein riesen Plädoyer anhören. Wo er allerdings bei der hälfte eingeschlafen ist. Sakura und Shizune

mussten sich ein Lachen verkneifen. Kakashi sah echt süß aus wie er da so schlief. Tsunade die das mitbekam, fand das gar nicht lustig und knallte Kakashi eine, der darauf hin in der nächsten Wand landete. Kakashi war darüber so erschrocken, dass er sich nicht aus der Wand getraute und um ehrlich zu sein er konnte auch nicht er hatte tierische schmerzen. Sakura eilte zu ihm hin. Sie weitete erschrocken die Augen.

„Tsunade wie konntest du nur!“ fragte sie die Hogake, die sich Kakashi jetzt näher ansah und feststellen musste das sie ihn Krankenhausreif geschlagen hatte. Er hatte eine Riesen Platzwunde am Kopf und einige seiner Rippen waren gebrochen.

„Ich wird immer Besser! Es war nur ein schlag!“ freute sich Tsunade und musterte ihr werk.“ Bei Jiraya damals habe ich mehr Schläge gebraucht!“ fügte sie Glückliche hinzu. Sakura war darüber nicht so begeistert den sie musste es wieder ausbaden.

„Sakura könntest du Kakashi nach hause bringen und ihn versorgen! Ich geh jemand anderes besorgen der die Mission übernimmt!“ meinte sie und ließ Sakura die arbeit machen.

„Hey! Oma Tsunade ich übernehme die Mission für Sensei Kakashi!“ freute sich Naruto und las den Missionszettel durch. Als er merkte das er fehl am Platze war verschwand er und versuchte die A-Rang Mission zu bewältigen. Er suchte sich hilfe die daraus Besatnd das er Kotezu und Izumo fragte. Die 3 Gingen auf Mission und Sakura schleppte Kakashi durch Konoha. Als sie bei Kakashi zu Hause angekommen ist kramte sie in seiner Hosentasche nach dem Schlüssel. Als sie ihn gefunden hatte, schloss sie die Türe auf und schleifte Kakashi zum Sofa. Sie legte diesen hin und zog sich und ihm die Schuhe aus. Als sie damit fertig war zog sie ihm noch die weste und den Pullover aus.

// Oh man hat der einen Körper!// dachte sie und bemerkte nicht das er aufgewacht war. Als sie bemerkte, dass er sie beobachtete, stand sie auf und wollte Wissen wo das Bad war. Er zeigte in die Richtung und sie verschwand. Sie kam aus dem Bad zurück und hielt in ihrer Hand einen Lappen und eine Schüssel voller Wasser.

„Tsunade hat ordentlich zu geschlagen!“ lobte sie ihre Sensei und schaute sich Kakashi an. Der war darüber überhaupt nicht begeistert.

„Sakura! Sag so was nicht, ich bin nicht Glückliche, schließlich hab ihr nicht die Schmerzen!“ murrte er, und versuchte sich aufzusetzen, doch es gelang ihm nicht.

„Ah bleib liegen!“ meinte Sakura und reinigte die Wunden im Gesicht.

„Du musst nicht hier bleiben!“ meinte er und versuchte es erneut sich aufzusetzen, doch er verlor das Gleichgewicht und flog von dem Sofa. Doch zum glück landete er weich. Denn als er schaute auf was er gelandet war erblickte er unter sich Sakura. Ihre Blicke Trafen sich. Grün schaut in Schwarz und schwarz in Grün. Sakura konnte ihren blick nicht abwenden genauso wie Kakashi. Die beiden Gesichter Kamen immer näher und schließlich trafen sich ihre Lippen. Der Kuss war anfangs zögerlich und wurde nach und nach immer Leidenschaftliche. Die beiden lösten sich und schauten sich tief in die Augen.

„Wir sollten das nicht tuen!“ sprach Kakashi ruhig uns musterte Sakura die etwas rot im Gesicht geworden ist.

„Ich Weiß aber ich kann nicht anders!“ meinte sie und küsste Kakashi erneut. Der Kuss wurde wilder verlangender und Kakashi strich mit seiner Zunge über ihre Lippen um, um einlass zu betten. Diesen gewährte sie ihm. Seine Zunge suchte die Ihre und als sie sich trafen wurde ein Leidenschaftliche Kampf daraus. Kakashi löste den Kuss und küsste ihren Hals abwärts. Als er sich an ihrem Hals festsaugte stöhnte Sakura wohligh auf.

Doch auf einmal hörte Kakashi auf und schaute ihr in die Augen.

„Was ist warum...?“ doch weiter kam sie nicht, den Kakashi versuchte sich aufzusetzen was ihm nicht sehr gut gelang doch am ende schaffte er es doch.

„Könntest du nicht vorher dafür sorgen das die schmerzen verschwinden?“ fragte er Sakura und sie legte ihre Hände auf seine Brust. Ihre Hände leuchteten Grün auf und Kakashi entspannte sich immer mehr. Der Heilungsprozess ging schnell voran. Als sie fertig war mit der Heilung stand Kakashi auf und Nahm sie auf seine Starken arme. Er trug sie hoch in sein Schlafzimmer und legte sie dort vorsichtig auf das Bett. Sakura wurde etwas Mulmig, doch als er sie Kusste verschwand das Gefühl und es war nur noch Lust was sie verspürte. Sie Fuhr mit ihren Händen Unter sein enges Shirt und zog es ihm über den Kopf. Kakashi musste grinsen, hatte er so was nicht erwartet, doch auch er zog ihr, ihr Top über den Kopf und Kusste ihren Hals hinab. Er Beugte sie etwas nach Oben so das er geschickt mit einer Hand den BH öffnen konnte.

Als er das lästige stück Stoff auf den Boden Befördert hatte, Knabberte er an ihren Knospen, Saugte und leckte über diese. Sakura stöhnte auf.

„Ah Kakashi!“ stöhnte sie und ließ sich gefallen was er mit ihr anstellte.

Er küsste weiter herab und zog ihr mit einer Schnellen Bewegung den Rock aus.

„Du bist echt ein schlafiner weißt du das!“ seufzte Sakura und bäumte sich ihm entgegen.

Kakashi ließ sich die nicht Gefallen und schälte sie für ihre Frechheit auch noch aus ihren Slip. Er beugte sich wieder über sie und musterte ihren Nackten Körper der unter ihm Lag. Sakura war das Peinlich und sie Wurde Rot im Gesicht. //Was schaut der de so?// fragte sie sich in Gedanken. Kakashi wunderte sich wie Sakura nur so unwerfend aussehen konnte. Sie sah so heiß aus, dass es fasst verboten wäre.

Sakura bemerkte, dass er abgelenkt war und nutzte diese Zeit. Sie drehte ihn geschickt unter sich. Sie setzte sich auf sein Becken und merkte seine Harte Männlichkeit an ihrem Oberschenkel. Sakura fackelte nicht Lange und half ihm dabei sich seiner Kleidung zu Entwenden. Nun Lagen beide auf dem Bett Nackt!

„Willst du das wirklich Sakura?“ fragte er sie und drehte sie wieder unter sich.

Sie gab keine Antwort, sondern spreizte nur ihre Beine. (Idee Nummer zwei)Kakashi küsste sie Leidenschaftlich und drang mit einem Finger in sie ein. Er bewegte den Finger und Sakura stöhnte Laut auf.

„Kakashi... Ah ...bitte mach weiter!“.

Kakashi tat wie befohlen und machte weiter. Er küsste sich seinen Weg herab.

Doch auf einmal war der Finger verschwunden.

„WAS?“ fragte Sakura und wollte protestieren doch schon spürte sie etwas feuchtes In ihr. Er leckte und Saugte an ihrer Kirsche. Sakura war kurz vor ihrem Höhepunkt, doch als Kakashi dies bemerkte ließ er von ihr und küsste sie auf den Mund. Sakura wollte Kakashi und ließ es ihn spüren. Sie bäumte sich gegen ihn. Rieb ihre hüfte an die seiner. Und Kakashi wusste, was sie wollte.

„Kakashi bitte!... Quäl uns nicht länger!“ flehte sie und spreizte ihre Beine erneut. Kakashi drang in sie ein und wartete bis sie sich dran gewöhnte. Beide Stöhnten wohligh auf. Dann begann er sich in ihr zu bewegen. Erst Langsam und vorsichtig und dann immer Härter, tiefer und schneller. Das Stöhnen wich einem lustvollem Schrei. Beide atmen unregelmäßig und beide stöhnten und keuchten. Kakashi Kam in Sakura und kurz darauf kam auch Sakura. Er rollte sich von ihr herab und Kusste sie. Danach nahm er sie in seine arme. Sie bettete ihren kopf auf seine Brust und schleif wenig später auf dieser ein.

// Endlich hab ich die Frau meiner Träume Gefunden// glücklich über sich und die Welt schlief auch Kakashi ein. Am Nächten Morgen Wachten beide auf.

Sakura schaute sich um und entdeckte einen Schlafenden Kakashi neben sich.
// Ich hab den Mann meiner Träume heut Nacht für mich gehabt. Mit diesen Gedanken schlief sie wieder glücklich in. Und wenn sie nicht gestorben sind dann leben sie noch heute glücklich zusammen.

*So hier beende ich den Oneshoot!^^ Ich weiß hätte länger sein sollen aber ich bin müde!
Es ist jetzt 23.38 Uhr und ich geh schlafen^^ *das Bett mach sich reinleg und einschlaf*
schnarch okay wir sehen uns, hoff ich. Okay wen euch das kappi gefallen hatt könnt ihr ja nen leiben kommi hinterlassen würde mich freuen^^
Bye danii*